

PETER + PAUL

Pliberški farni list
Bleiburger Kirchenblatt

Jahrgang - letnik 32

bleiburg@kath-pfarre-kaernten.at

Nr. - štev.: 7 / 2025



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen zum Jahreswechsel.

Želimo blagoslovljene Božične praznike in srečno novo leto.

Msgr. Ivan Olip, Vikar Andrej Lampret, PA Diakon Sašo Popijal, Tivadar Jašura, Pfarrgemeinderäte, MitarbeiterInnen und die Redaktion des Pfarrbriefes, Župnijski svetniki in cerkveni sodelavci/ke.

Geistlicher Gedanke für Advent und Weihnacht!

Zu Weihnachten wird Gott Gast und Gastgeber zugleich. Im Johannesevangelium lesen wir: „**Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt**“. Viele von uns kennen das einfache Tischgebet: „*Komm, Herr Jesus, sei unser Guest*“. Was, wenn wir diesen Satz nicht nur beim Essen beten würden, sondern als innere Haltung mittragen - in die stille Zeit, in die Begegnungen der Feiertage, in das Neue Jahr? Denn Weihnachten ist ein Fest, an dem Gott selbst unser Guest wird.

Gott kommt in diese Welt - nicht als mächtiger Herrscher, nicht als gewaltiger Engel, sondern als kleines

Kind. Ein neugeborenes, hilfsbedürftiges Leben. Es braucht Schutz, Wärme, Nähe. Und es ist darauf angewiesen, dass Menschen ihm einen Ort geben, an dem er sein darf.

In der Heiligen Nacht ist es Maria, die ihm Leib, Leben und Zeit schenkt, daneben Josef und ein einfacher Stall, der zur ersten Herberge Gottes auf Erden wird. Weihnachten erzählt keine **große Heldengeschichte**, sondern vielmehr eine Beziehungsgeschichte.

Sie beginnt mit einem Gott, der nicht im Himmel bleiben will, sondern bei uns wohnen möchte. Gott wird nicht nur Guest - er macht uns selbst zu Gästen. Gäste in dieser Welt. Gäste seiner Gnade.

Denn wir leben aus dem, was wir empfangen und nicht aus dem, was wir leisten und haben. Wir gebärden uns oft so, als wenn wir alles aus eigener Kraft schaffen könnten.

Als ich im Herbst neben meiner vielen Arbeit auf Wunsch des Bischofs noch die Verantwortung für die Pfarren Neuhaus/Suha und Schwabegg/Žvabek übernommen habe, dachte ich mir, dass ich diese Herausforderung in einem Alter, wo andere längst in Pension sind, nur mit der Hilfe und Kraft Gottes und in großer Demut schaffen kann. Ich begann zu beten, dass ich bei den dortigen Menschen eine Herberge, ein Zuhause finde und angenommen werde, obwohl einige aus Protest ihre Funktionen zurücklegten.





Auch die Weihnachtsgeschichte ist von Anfang an eine Geschichte der Herbergsuche. Und bis heute klingt die Frage durch alle Jahrhunderte: Gibt es Platz für Gott und seine Botschaft in unserem Leben? In unserem Haus? In unserer Pfarre? In unserem Alltag? Diese Frage ist aktueller denn je. Denn oft gleichen unsere Tage einer vollen Herberge.



Alles ist belegt, verplant, verstopft mit Terminen. Ich habe keine Zeit... lautet die häufigste Antwort. Für die Stille, für Gott, für andere Menschen bleibt oft wenig Raum. Und genau das ist die Einladung von Weihnachten: Mach Platz. Öffne dein Herz. Lade Familie und Freunde ein. Halte Ausschau. Geh mit offenen Augen für die Not vieler Bedürftiger durch die Welt.

Das ist das Wunder von Weihnachten: Gott will nicht gefeiert werden - er will aufgenommen werden. Wal-

Weihnachtsgeschichte - Božična zgodba

ter Reinsberger sagte: „Die beste Krippe für Gott ist eines Menschen Herz“. Das bedeutet: Ich darf ihm eine Wohnung geben --in mir und meinen Begegnungen. Und wir werden überrascht sein, wie viel Licht, wie viel Frieden und Freude, wie viel Wärme ein solcher Guest mitbringt. Genau das will die heurige Adventaktion unserer Diözese im Heiligen Jahr: „Du bist Licht“ bewirken. Ich lade Euch ein, ein Lichtbringer/In zu sein, wo Menschen Angst haben, verunsichert, beleidigt und einsam sind oder um geliebte Menschen trauern.



Es geht bei Weihnachten nicht nur darum, das Haus zu schmücken und Lichter anzuzünden, sondern auch Menschen zu zeigen, wie wertvoll sie sind. Das Gute in unseren Beziehungen zu pflegen in der Familie, in der Arbeit sowie in der Nachbarschaft und dankbar zu sein für jede Form des Lichtes, welches jemand in unser Leben bringt.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zufriedenheit und Frieden, den die Welt so sehr braucht. Ebenso ein gesundes, glückliches und gesegnetes Neues Jahr 2026 und grüße Euch herzlich!

Euer Seelsorger
Ivan Olip



Božje rojstvo pomeni upanje za celotno človeštvo. Bog je z nami. Utrjevanje upanja je še posebej pomembno v času, ko doživljamo

povsod na svetu vojne, konflikte, različne načine nasilja in druge vrste negotovosti. Mnogi so tudi pri nas v negotovosti, zameri in razočaranju zaradi izgube župnika, ki jim je bil zelo pri srcu.



Jezus, knez miru, pa nam hoče prinesi za Božič mir in spravo ter pripravljenost za odpuščanje. Želi stopeiti ne samo v naše hiše in družine, ampak se želi nastaniti v srcu vsakega izmed nas. Vstopil bo v tisto srce, ki se mu bo z veseljem odprlo. Tisti bo resnično doživel božjo milino in začutil njegovo ljubezen. Dete božje se ni rodilo v toplem domu, temveč na poti, v mrazu in negotovosti.



Tudi danes mnogi trpijo zaradi krivičnosti, osamljenosti, bolezni in razočaranja. Vsem pliberškim faranom in vsem ljudem dobre volje želim, da bi v teh dneh adventa in ob praznovanju božičnih praznikov občutili, da nas ima Bog neizmerno rad. Naj vas vse utrdi v veri, Vam prinese mir srca, veselje ter vlije novega upanja.

Obenem želim vsem blagoslovljeno leto 2026 in vas prisrčno pozdravljam

Vaš dušni pastir in dekan
Ivan Olip

Vorstellungsmesse der Firmlinge

Predstavitevna maša birmancev



Am 29. November fand im Zusammenhang mit der Vorstellungsmesse das zweite Treffen der Firmlinge statt. Wie in den vergangenen Jahren stand zunächst das Binden der Adventkränze am Programm. Unter der meisterlichen Anleitung von **Sonja Golnik, Maria Matschek, Elfi und Regina Nachbar, Elisabeth Müller, Karin Stefitz und Madeleine Miklin** gingen die Firmlinge eifrig ans Werk und fertigten sehr schöne Adventkränze an, wobei sich einige als wahre Meister präsentierten. Den genannten Frauen gilt unser herzlicher Dank.

Die Firmlinge wurden auch animiert, als Engel bei der Nikoloaktion und als Sternsinger mitzuwirken. Nach einer kurzen Pause führte unser **PAss und Diakon Sašo Popijal** die Firmlinge in die Bedeutung des Adventes, des Adventkranzes, der Roratemessen und anderer Adventbräuche ein, bevor die Einstimmung in den Vorstellungsgottesdienst begann.

Die Firmlinge brachten zu Beginn der Hl. Messe ihre gebundenen Adventkränze zum Ambo und stellten sich namentlich vor. Danach legten sie ihre Kränze, welche **Pfarrer Olip** segnete, auf die Stufen des Hochaltares. Zum Beginn des Gottesdienstes entzündeten wir die erste Kerze am Adventkranz.

Die Firmlinge gestalteten den Bußritus, die Lesungen und die Fürbitten.

Der Pfarrer ermutigte sie in seiner Ansprache, Licht zu sein und Frieden zu stiften in einer sehr zerstrittenen Welt und Gutes zu tun. Es ist besser, ein Licht zu entzünden als über die Finsternis zu klagen. Jeder von uns kann einen Beitrag leisten für eine bessere friedvollere Welt. Die Hl. Messe wurde vom Ensemble **Quintonet** mit Gitarre und drei Flöten unter der Leitung von **Hilde Petritsch** umrahmt.



V soboto, 29. novembra, je bilo še eno izmed srečanj skupine birmancev, ki se v tem pastoralnem letu pripravlja na prejem svete birme. Birmanci so se pri svojem tokratnem rednem srečanju družili v farni dvorani, kjer so ob pomoči žena (**Sonja Golnik, Maria Matschek, Elfi in Regina Nachbar, Elisabeth Müller, Karin Stefitz in Madeleine Miklin**) pletli adventne vence.



Pod njihovimi strokovnimi navodili so se hitro znašli in nekateri so bili že kar mojstri. Zahvala velja ženam za pomoč in pripravljenost.

Birmanke in birmanci so bili tudi povabljeni k sodelovanju pri miklavževanju in h trikraljevski akciji, saj bi radi pri mladih poživili čut za bližino in pomoč. PAss in diakon **Sašo Popijal** je po pavzi birmance uvedel v adventni čas, s katerim se začenja novo cerkveno leto. Prav tako jim je predstavil pomen adventnega venca, luči, sviten, adventnih pobožnosti in jih pripravil na predstavitevno mašo.



Birmanci so se, ob začetku maše, pri ambonu predstavili, vsak s svojim adventnim vencem v rokah, ki so ga položili ob oltar in jih je gospod **župnik Ivan Olip** blagoslovil. Na glavnem vencu v cerkvi smo prizgali prvo svečko in zapeli adventno pesem. Pri maši so birmanci brali uvode, berila in prošnje.

V pridigi nas je župnik Olip spodbudil, da naj ostanemo v adventu pozorni do Boga in drug do drugega ter da naj nas adventni venec poveže med seboj. »Bolje je prizigati luč, kakor pa godrnjati nad temo!« je dejal. Posebej si moramo vsi prizadovati, da bi bilo na svetu več miru. Za prijetno vzdušje pri bogoslužju pa je poskrbel **Quintonet** z igranjem na flavte in kitaro, pod vodstvom **Hilde Petritsch**. Po sveti maši pa so birmanci svoje adventne vence ponesli domov. **Mag. Sašo Popijal**

Nikoloaktion 2025- Miklavževanje



Jedes Jahr veranstaltet unsere Pfarre die Nikoloaktion. Schon 14 Tage vorher beginnt die Vorbereitung, bis es endlich so weit ist. Am Abend des 5. Dezember gingen die Nikolos in Begleitung von 14 Engeln von Haus zu Haus und besuchten die Kinder und ihre Familien. Auch im Kindergarten, in der Volkschule und in der Kindertagesstätte „Palčki“ war der Nikolo zu Gast. Da die Pfarre mit ihren vielen Ortschaften und Filialen groß ist, war es eine Herausforderung, alles einzuteilen, um auch die entlegensten Familien zu besuchen. In die Rolle des Hl. Nikolaus schlüpften gleich zehn Männer, um die schöne Tradition aufrecht zu erhalten: **Georg Gunzer, Klaus Potočnik, Damijan Smrečnik, Johann Findenig, Stefan Jernej, Paul Stöckl, Alois Krištof, Anton Brezovnik, Leon Jammer und Franz Kuežnik.** Allen gilt unser herzlicher Dank.

Ein besonderer Dank **gebührt Sonja Goltnik**, die in Kooperation mit **Hertha Dobnig** für die Vorbereitung und Durchführung der Nikoloaktion verantwortlich war. **DANKE!**

Vsakoletno **Miklavževanje** po naši fari je vedno znova lep običaj, ki ga gojimo. Na predvečer sv. Miklavža se je podalo tokrat kar **10 Miklavžev** v spremstvu angelov na pot po hišah in družinah, da bi razveselili in obdarovali otroke. Ker je fara zelo velika, je bilo precej napora, da smo obiskali tudi najbolj oddaljene hiše.

Vsem »Miklavžem« velja naša iskrena zahvala za pripravljenost. Posebna zahvala pa velja organizatorjam Miklavževanja s **Sonjo Goltnik** na čelu.

Mag. Ivan Olip



Überwältigendes Begräbnis von Bürgermeister Stefan Visotschnig Veličasten pogreb župana



Wie beliebt und angenommen unser Bürgermeister **Stefan Visotschnig** war, zeigte sich schon beim gemeinsamen Gebet am Vorabend in der Stadtpfarrkirche und besonders bei seiner Verabschiedung am Mittwoch, dem 22. Oktober. Unzählige Menschen von nah und fern, höchste Vertreter der Politik des Landes und des Bezirkes mit **LH Peter Kaiser** an der Spitze, der Feuerwehr, der Polizei, des Bundesheeres, der Behörden, des öffentlichen Lebens, der Einsatzorganisationen, der Partnergemeinden und viele Gläubige aus Bleiburg, Rinkenberg und der gesamten Region waren gekommen, um vom Bürgermeister, der durch 22 Jahre sein Amt mit Liebe und voller Energie ausübte, obwohl zuletzt schon gezeichnet von seiner schweren Krankheit, Abschied zu nehmen.



Er hat für sein Amt gelebt, sich verausgabt und sich bis zuletzt für die Menschen aufgeopfert. Dementsprechend war auch die Anteilnahme beim Requiem, beim Kondukt mit der **Trachtenkapelle Loibach** und bei der anschließenden Verabschiedung am Wiesenmarkt-



gelände, welches durch Jahrzehnte sein zweites Zuhause war.



Dechant Ivan Olip, LH Peter Kaiser, VBGM Daniel Wriessnig, Bezirksfeuerwehrkommandant Patrick Skubel und sein Wegbegleiter beim Blbg. Wiesenmarkt, Marktmeister Arthur Ottowitz würdigten die Verdienste des Verstorbenen. Möge er ruhen in Frieden und Gott möge ihm seine vielen guten Werke reichlich lohnen.



Kako priljubljen je bil naš župan **Stefan Visotschnig**, je bilo očitno že pri molitvi na predvečer njegove poslovitve v farni župnijski cerkvi, kakor tudi še posebej med mašo zadušnico, ki je bila v sredo, 22. oktobra v mestni cerkvi v Pliberku. Nešteto ljudi od blizu in daleč, vključno z najvišjimi političnimi predstavniki dežele in okraja, na čelu z glavarjem **Petrom Kaiserjem**, gasilci, policijo, zvezno vojsko, župani in svetniki, Rdečim križem, člani različnih društv in številnimi verniki iz župnij Pliberk in Vogrče ter celotne regije.

Prišli so se posloviti od župana, ki je svojo funkcijo opravljal z ljubeznijo in zavzeto energijo dobrih 22 let. Pred kratkim ga je zaznamovala huda bolezen. Ves čas, tudi ob bolezni, je vdano živel za svojo funkcijo, se trudil in se žrtvoval za ljudi do konca. Sočutje ob izgubi smo čutili na pogrebni slovesnosti, kakor tudi na procesiji z **Libuško godbo**. Tako smo pokojnega župana pospomili do Jormaškega prostora (Wiesenmarkt), ki je bil desetletja njegov drugi dom.

Naj počiva v miru in naj ga Bog bogato nagradi za njegova številna dobra dela. Mag. Ivan Olip

Rosenwunder



Die KFB Bleiburg wurde von der KFB Maria Rojach nominiert, bei der Baumchallenge mitzumachen, was wir gerne gemacht haben.

Am 15.11.2025 war es dann so weit. Mit den Jungscharkindern (JS-Kinder) setzten wir im Pfarrgarten um 16:00 begleitet von den Kirchenglocken ein **Rosenbäumchen**. Wir hatten auch bewusst diesen Termin gewählt, denn an diesem Tag waren die JS-Kinder vor Ort. Wenn man so ein Bäumchen setzt, gibt es nichts Schöneres, als dies mit Kindern zu tun. Das Rosenbäumchen haben wir deshalb genommen, weil ja am **16.11.2025** der **Elisabethsonntag** gefeiert wurde.

Am Abend haben wir auch die **Familienmesse** mit den JS-Kindern zum Thema Elisabeth gefeiert. Die JS-Kinder spielten eingangs die Legende des Rosenwunders nach und **Silvia Igerc** begleitete uns mit ihrer Zither musikalisch durch die Messe. Es war sehr schön, die Familienmesse mit so vielen Kindern zu feiern.

Ob **Elizabetini nedelji** so otroci otroške skupine v Pliberku na župnijskem vrtu posadili **vrtnico** in pri sveti maši zaigrali prizor iz življenja **sv. Elizabete**. Pri bogoslužju je na citre igrala **Silvia Igerc**.

Golnik Sonja

Inh. und Herausgeber: Pfarramt Bleiburg/Župnijski urad Pliberk.
Dekan Mag. Ivan Olip.
Redaktionsanschrift: 9150 Bleiburg / Pliberk, Kumeschgasse 16. Druck: Mohorjeva/Hermagoras
Layout: Rosina Katz - Logar



Modestus-Medaille für Josef Nachbar Modestova medalja za Joška Nachbar

Als Zeichen der Anerkennung für ehrenamtliches Wirken in der Diözese Gurk hat **Diözesanbischof Dr. Josef Marketz** am 20. November im Rahmen einer Feier im Bischofshaus in Klagenfurt an vier Frauen und acht Männer diözesane Auszeichnungen verliehen.

Die **Modestus-Medaille**, benannt nach dem von Salzburg nach Kärnten entsandten ersten Chorbischof (8. Jahrhundert), wird für besondere Verdienste auf der Pfarrebene vergeben.

Die **Modestus-Medaille in Gold** erhielt auch **Josef Nachbar** für sein 50-jähriges ehrenamtliches Wirken in der Pfarre Bleiburg/Pliberk, besonders aber als Kirchenkämmerer und Mesner in der Filiale Heiligengrab, die in den letzten Jahren auf seine Initiative hin total restauriert wurde. Sie ist ein wahres Juwel und war auch eine der 18 Jubiläumskirchen unserer Diözese im Hl. Jahr.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Gesundheit und Gottes Segen.

V zahvalo za **50- letno častno in prostovoljno delovanje** v fari, predvsem pa pri podružnici na Humcu, ki mu je posebno pri srcu, je župnijski svetnik, dolgoletni ključar in mežnar na Humcu ter predsednik odbora za upravo in finance **Joško Nachbar** prejel od **škofa Jožefa Marketza** **zlatu Modestovo medaljo**. Cerkev na Humcu je bila v Svetem letu 2025 tudi ena izmed jubilejnih cerkva v naši škofiji.

Iskreno čestitamo in še na mnoga leta! Želimo Ti še vnaprej obilo zdravja in Božjega blagoslova.

Adventni koncert v Libučah Adventkonzert in Oberloibach

V nabito polni cerkvi sv. Jerneja v Zg. Libučah je bil v nedeljo 7. decembra odličen adventni koncert, ki sta ga oblikovala moška zpora »**Kralj Matjaž**« in »**Oktet Suha**« ter **Anja Košutnik** z vložki na citre. Povezovalna besedila v premislek sta brali **Sonja Kreutz** in **Barbara Grilc**. Številni poslušalci so se ob koncu zahvalili za lep adventni popoldan z bučnim aplavzom.

In der Filiale Oberloibach fand am 7. Dezember ein Adventkonzert mit dem »**Oktet Suha**« und dem heimischen Chor »**Kralj Matjaž**« statt, welches das zahlreiche Publikum begeisterte. **Anja Košutnik** spielte auf der Zither, **Sonja Kreutz** und **Barbara Grilc** sprachen be- sinnliche Texte. *Adrian Mandl*



Veronika Gerdey Organistin des Monats Dezember 2025

Veronika Gerdey erlernte bei Prof. Mihelič das Orgelspielen. Seit dem Jahre 1966 spielt sie schon an unserer Orgel in der Stadtpfarrkirche. Wir gratulieren dazu recht herzlich und danken für das Jahrzehnte lange Spielen an der Orgel. Ebenso für die Leitung der beiden Kirchenchöre und nunmehr des dt. Kirchenchores. Vergelt's Gott und viel Gesundheit. Čestitamo in velik Bog lonaj za dolgoletno orglanje.



Veronika Gerdey
in ihrem Element!

Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche Adventni koncert v farni cerkvi



Slika z vsemi sodelujočimi/alle Mitwirkenden

Das Ensemble „NOVUM“ organisierte am 30. November in der Stadtpfarrkirche ein schönes und besinnliches Adventkonzert unter dem Motto „**Adventklang-Adventni zven**“. Die adventlich dekorierte und bis zum letzten Platz gefüllte Kirche bot eine besinnliche und harmonische Atmosphäre. Der sakrale Raum hatte eine besondere Wirkung.

Mitwirkende waren neben der Gruppe **Novum**, das renommierte **Oktet Suha**, die Gruppe **Hamat-gfühl** aus Ferlach und die mehrfach ausgezeichnete Harmonikaspielerin **Laura Rampisch** aus Bach/Potoče. Durch das Programm führte in seiner gekonnten Art **Mag. Raimund Grilec**.



Der tosende Applaus am Ende des Konzertes zeigte, wie begeistert die Besucher von den Ausführungen waren. Nach dem Adventkonzert verweilten Akteure und Besucher bei der Agape vor der Kirche noch

lange im Gespräch. Ein herzlicher Dank gebührt der **Gruppe Novum** für die gesamte Organisation.



Na 1. adventno nedeljo je bil na povabilo skupine „**Novum**“ v farni cerkvi zelo odmeven adventni koncert. Lepo okrašena cerkev je nudila številnim poslušalcem prijetno vzdušje in bogat spored nastopajočih skupin je navdušil občinstvo. To se je pokazalo pri bučnem aplavzu ob koncu prireditve. Spremne besede in povezovanje med posameznimi točkami je prevzel **mag. Raimund Grilec**. Po koncertu je v prijetnem vzdušju sledila še agapa pred cerkvijo.

Mag. Ivan Olip



MARTINSFEST

Es ist schon zur Tradition geworden, dass der Kindergarten zum Gedenktag des Hl. Martin ein schönes Fest mit Umzug durch die Stadt und einer Andacht in der Kirche begeht. So zogen auch heuer fast 100 Kinder mit herrlich gebastelten Laternen, angeführt von der gesamten Leitung des Kindergartens mit **Silke Pichler** an der Spitze in der Abenddämmerung durch die Stadt zur Pfarrkirche. In Wort, Spiel und Gesang brachten sie die Martinsgeschichte den vielen Besuchern nahe. Die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt. Der Pfarrer vermittelte die Botschaft des Evangeliums: „Ich war nackt und ihr habt mich bekleidet...“, wie es der Hl. Martin tat. Danach segnete er die Laternen und die Brote für die anschließende Agape vor der Kirche.

Silke Pichler





TERMINE-TERMINI

14.12. - 18. 01. 2025

14.12.2025 :
Rorate mit Frühstück/Svitna z zajtrkom

15.12.2025 do 23.12.2025:
Herbergsuche in Bleiburg und Filialen/Marija išče prenočišče v Pliberku in po podružnicah

18. und/in 19.12.2025:
Krankenbesuche zu Weihnachten/Obhajanje bolnikov za božične praznike

21.12.2025:



Rorate mit Frühstück/svitna z zajtrkom v farni dvorani
Poje: MoPZ Foltej Hartman

21.12.2025: 9h
Messe mit der LTK Loibach



Der Gemischte Chor Bleiburg/Pliberk singt am 26. Dezember um 9 Uhr in der Pfarrkirche.

12.01.2026 Frauenrunde (dt.)
14.01.2026

Ženski krožek z duhovnim predavanjem. „Kje je tvoj brat Abel?“ - **Valentin Gotthardt**

18.01.2026 MPZ Foltej Hartman Antoniuskirchtag in St. Margareten mit Versteigerung/Antonovo žegnanje v Smarjeti z dražbo.

25.01.2026
Bürgermeisterwahl/Volitev župana



Z velikim navdušenjem je na praznik **Brezmadežne** pri sv. maši prepevala „**Mlada Podjuna**“ pod vodstvom **Travdije Katz-Lipusch**. Številno občinstvo se je zahvalilo mladim pevcom in pevkam z bučnim aplavzom.

Den 10-Uhr Gottesdienst am **8. Dezember** in der Stadtpfarrkirche gestaltete musikalisch die „**Mlada Podjuna**“. Die vielen Messbesucher dankten den Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von **Traudi Katz-Lipusch** mit tosendem Applaus.

STILLE NACHT

Sveta noč, blažena noč,
vse že spi, je polnoč.
Le devica z Jožefom tam
v hlevcu varje detece nam.
Spavaj dete sladkó.

S
V
E
T
A
N
O
Č

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar;
Schlafe in himmlischer Ruh!

VČAKALI SMO NOVEGA LETA DAN

Učakali smo novega leta dan,
čast, hvalo dajmo Bogu.
Te staro je minulo že,
nazaj ga nikol več ne bo.

Koliko tavžent prijateljov
leži na tem žegnanem britofu.
K'so lani na današnji dan leta
z veseljem obhajali še.



MARTINOVANJE

Kot vsako leto je tudi letos otroški vrtec ob godu sv. Martina priredil lepo Martinovanje. Z lepimi laternami so se ob spremstvu vzgojiteljic otroci podali skozi mesto in v večernem mraku prispieli v cerkev, kjer smo obhajali lepo bogoslužje.



Otroci so uprizorili prizor, kako je Martin z ubogim beračem delil svoj plašč. Otroci so prav tako s petjem in pesmicami olepšali pobožnost. Župnik pa je z besedami evangelija podkrepil Martinovo dobrodelenost, blagoslovil laterne in kruhe za agapo pred cerkvijo.

Stefan Jernej



To in ono/Dies und jenes..



Na Martinovanju v Pliberku je otroke spremljala tudi jahačica na konju. Reiterin am Martinsfest.



Dechant Ivan Olip, langjähriger Pfarrer in Bleiburg/Pliberk, Pfarrprovisor in Rinkenberg/Vogrče und seit September 2025 Pfarrmoderator in Schwabegg/Žvabek und Neuhaus/Suha feierte am 1. Dezember seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren! Iskreno čestitamo in še na mnoga leta! Alles Gute für die Zukunft!



„Mit Stefan verlieren wir nicht nur einen überaus engagierten Kommunalpolitiker, sondern auch einen Menschen, der mit Herz, Leidenschaft und Weitblick für seine Heimat gewirkt hat – und ich persönlich verliere einen Freund“, so LH Peter Kaiser am Begräbnis von Stefan Visotschnig.

TERMINE in der Weihnachtszeit TERMINI božičnega časa

HEILIGER ABEND SVETI VEČER

24.12.2025



Heiliger Abend/Sveti večer 16 Uhr
Kindermette/Otroška božičnica
22 Uhr Christmette/
Polnočnica



CHRISTTAG BOŽIČNI DAN

25.12.2025

Hl. Messen am Christtag /
Maše na Božični dan
**9h in/und 10h - Bleiburg/
Pliberk**
**8h - Unterloibach/ Spodnje
Libuče**
9 h - Aich/ Dob
**10.30 h - St. Margarethen/
Šmarjeta**



STEFANOVO STEFANITAG

26.12. 2025

Stefanitag/Štefanovo
9h mit Gem. Chor Bleiburg
10h slov. maša
**8.00h - Oberloibach/
Zgornje Libuče**



28. 12. 2025

Hl. Familie/ Sv. družina
Hl. Messen in Bleiburg/Sv.
maše v Pliberku **9h, 10h,**
St. Georgen/St. Jurij 11h.
Šapanje! Unschrift. Kinder!

Silvesterwanderung 14h
Dank für das Jahr 2025 - Zahvala za leto 2025
Von Rinkenberg/Vogrče nach Bleiburg/Pliberk. Um 18h
Dankgottesdienst/Zahvalna maša ob koncu leta.

NOVO LETO 2026 NEUJAHR 2026

01.01.2026

Maše/Messen;
9 h Bleiburg/Pliberk - dt.
10 h Bleiburg/Pliberk slov.

AKCIJA TREH KRALJEV DREIKÖNIGSAKTION

01. - 03. 01. 2026

01.01. Komelj/Kömmel
02.01. Bleiburg/Pliberk,
Penk/Ponikva, Ebersdorf u.
Gonowetz/Drveša
vas, Konovece
03. 01.
alle Filialen/vse
podružnice.

05.01.2026

Blagoslovitev Trikraljeve vode
- Segnung des Drei-
königswassers - 8 Uhr

HL. DREI KÖNIGE SV. TRIJE KRALJI

06.01. 2026

7h Messe/maša,
9h Sternsingermesse,
10h Maša treh kraljev